

## REGIONALGESETZ VOM 2. MAI 2013, NR. 3

**Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Brixen und Vahrn und Änderung der Regionalgesetze vom 30. November 1994, Nr. 3 „Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1“ mit seinen späteren Änderungen und Ergänzungen und vom 5. Februar 2013, Nr. 1 „Änderungen zu den Regionalbestimmungen betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane“ sowie Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Transparenz<sup>1</sup>**

### **Art. 1 Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Brixen und Vahrn**

(1) Die Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Brixen und Vahrn werden gemäß den beiliegenden, von den Gemeinderäten von Brixen und Vahrn genehmigten technischen Unterlagen durch Verlegung der Bp. 998 und der Gp. 562/2 K.G. Brixen in den Gebietsbereich Vahrn geändert, und zwar nach Feststellung der Tatsache, dass dies keine Bevölkerungsübertragung von einer Gemeinde zur anderen bewirkt und dass die Voraussetzungen gemäß Art. 2 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 „Ausübung des Referendums bei Errichtung neuer Gemeinden, Änderung der Gemeindeabgrenzungen, der Benennung oder des

---

<sup>1</sup> Im ABl. vom 7. Mai 2013, Nr. 19. Erneute Veröffentlichung mit Anmerkungen im ABl. vom 21. Mai 2013, Nr. 21.

---

---

Hauptortes der Gemeinden“ mit seinen späteren Änderungen gegeben sind.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes werden die Grenzen zwischen den Gemeinden Brixen und Vahrn auf der Grundlage der beiliegenden technischen Unterlagen neu festgesetzt.

**Art. 2 Änderungen zum Art. 2 des Regionalgesetzes vom 30. November 1994, Nr. 3 „Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1“ mit seinen späteren Änderungen und Ergänzungen**

(1) Im Art. 2 des Regionalgesetzes vom 30. November 1994, Nr. 3 mit seinen späteren Änderungen werden nachfolgende Änderungen vorgenommen:

- a) (...)<sup>2</sup>
- b) (...)<sup>3</sup>

**Art. 3 Änderungen zum Art. 12 des Regionalgesetzes vom 5. Februar 2013, Nr. 1 „Änderungen zu den Regionalbestimmungen betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane“ und Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Transparenz**

(1) (...)<sup>4</sup>

---

<sup>2</sup> Ersetzt den Art. 2 Abs. 1 Buchst. e) und f) des Regionalgesetzes vom 30. November 1994, Nr. 3.

<sup>3</sup> Ändert den Art. 2 Abs. 6 des Regionalgesetzes vom 30. November 1994, Nr. 3.

(2) Die Region passt aufgrund der Besonderheit ihrer Ordnung die eigenen Bestimmungen den im Gesetz vom 6. November 2012, Nr. 190 vorgesehenen Pflichten der Veröffentlichung, Transparenz und Verbreitung von Informationen seitens der öffentlichen Verwaltungen entsprechend den Bestimmungen laut Art. 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16. März 1992, Nr. 266 an. Genannte Anpassung betrifft auch die öffentlichen Körperschaften, für deren Ordnung die Region zuständig ist, ausgenommen die in die Zuständigkeit der Autonomen Provinzen fallenden Aspekte, sowie die In-House-Gesellschaften und Betriebe der Region und der öffentlichen Körperschaften, für deren Ordnung die Region zuständig ist. Bis zur Anpassung finden die geltenden diesbezüglichen Regionalbestimmungen Anwendung.

(3) (...)<sup>5</sup>

**Art. 4 Änderungen zum Art. 14 des Regionalgesetzes vom 5. Februar 2013, Nr. 1**

(1) (...)<sup>6</sup>

---

<sup>4</sup> Ändert den Art. 12 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 5. Februar 2013, Nr. 1.

<sup>5</sup> Fügt im Art. 7 des Regionalgesetzes vom 13. Dezember 2012, Nr. 8 (Finanzgesetz) nach dem Abs. 5 den Abs. 5-*bis* ein.

<sup>6</sup> Ändert den Art. 14 Abs. 2 des Regionalgesetzes vom 5. Februar 2013, Nr. 1.

---

---

**Art. 5 Änderungen zum Art. 23 des Regionalgesetzes vom 5. Februar 2013, Nr. 1**

(1) (...)<sup>7</sup>

(2) Die Änderung laut Abs. 1 gilt ab dem Datum des Inkrafttretens des Regionalgesetzes Nr. 1/2013.

---

<sup>7</sup> Fügt im Art. 23 des Regionalgesetzes vom 5. Februar 2013, Nr. 1 nach dem Abs. 2 den Abs. 2-*bis* ein.